

## Herstellereklärung

### Zur UK Statutory Instrument 2016 No. 1107 HEALTH AND SAFETY The Equipment and Protective Systems Intended for Use in Potentially Explosive Atmospheres Regulations 2016

---

Die Firma Eisele GmbH erklärt, dass alle Katalogprodukte mit Ausnahme der Baureihen 1600 und 3800 nicht unter die UK Statutory Instrument 2016 No. 1107 fallen, da diese weder „Geräte und Schutzsysteme“ gemäß Artikel 3, Absatz (2)(a) noch „Sicherheitsvorrichtungen, Steuerungsvorrichtungen und Regelvorrichtungen“ gemäß Artikel 3, Absatz (2)(b) sind. Außerdem unterliegen die Komponenten nicht dem Anwendungsbereich der Richtlinie, da die Bauteile nicht explizit für den Einsatz in Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen vorgesehen sind (Artikel 3, Absatz (2)(c)).

Die Produkte der Baureihen 1600 und 3800 der Produktlinie „Freeline“ fallen unter Artikel 3, Absatz (2)(c) der UK Statutory Instrument 2016 No. 1107. Die Bewertung von möglichen Zündquellen nach DIN EN ISO 80079-36 bei beiden genannten Baureihen ergibt, dass die Produkte für sich keine eigene „potenzielle Zündquelle“ besitzen. Daher wird für diese Produkte beim Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen keine Konformitätserklärung benötigt.

Beim Einbau von Katalogprodukten oder Produkten der Baureihen 1600 und 3800 in Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen, muss eine Zündgefahrenbewertung des Gesamtsystems durch den Kunden erfolgen.

Bei der kundenseitigen Zündquellenanalyse des Gesamtsystems wird empfohlen folgende Hinweise mit einzubeziehen. Je nach Anwendungsfall und insbesondere bei der Verwendung elektrischer Produkte müssen ggf. weitere Einflussfaktoren beachtet werden.

1. Das Zündrisiko ist abhängig von der Verwendung.  
Montage und Demontage sollten zudem durchgeführt werden, wenn eine explosive Atmosphäre ausgeschlossen werden kann.
2. Die projizierten Oberflächen aller Kunststoffdichtungen sind kleiner 2000 mm<sup>2</sup>.
3. Spiralfedern, die zur Rückstellungen der Kolben/Ventile verwendet werden, haben maximal eine Spannenergie von kleiner 60 Joule.
4. Der angeschlossene Schlauch muss bei der Analyse des Gesamtsystems ebenfalls berücksichtigt werden.

Waiblingen, the 20.09.2021

Johannes Jeitler  
Geschäftsführer